GA-8I915P Duo (Pro)

Intel® Pentium® 4 LGA775-Prozessor Motherboard

BENUTZERHANDBUCH

Rev. 1202

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Hardware-Installation 3

1-1 Was vor der Installation berücksichtigt werden muß 3

1-2 Beschreibung der Eigenschaften 4

1-3 Installation der CPU und des Kühlkörpers 6

1-3-1 Installation der CPU 6

1-3-2 Installation des Kühlkörpers 7

1-4 Den Speicher installieren 8

1-5 Die Erweiterungskarten installieren 10

1-6 I/O Back Panel Introduction 11

1-7 Beschreibung der Anschlüsse 12

Deutsch

Kapitel 1 Hardware-Installation

1-1 Was vor der Installation berücksichtigt werden muß

Den Computer vorbereiten

Die Motherboard enthält zahlreiche empfindliche elektronische Schaltkreise und Komponente, die als Folge von einer elektrostatischen Entladung (ESD) beschädigt werden können. Daher befolgen Sie vor der Installation bitte die nachstehende Anleitung:

1. Schalten Sie den Computer bitte aus und ziehen Sie dessen das Netzkabel.
2. Beim Umgang mit der Motherboard vermeiden Sie es, die Metalleitern oder Anschlüsse zu berühren.
3. Es wird empfohlen, beim Umgang mit den elektronischen Bauteilen (CPU, RAM) eine Manschette für die elektrostatische Entladung (ESD) zu tragen.
4. Vor dem Installieren der elektronischen Komponenten legen Sie diese auf eine antistatische Unterlage oder in einen antistatischen Schutzbehälter.
5. Stellen Sie sicher, daß Sie das Netzgerät ausgeschaltet haben, bevor Sie das Netzgerät von der Motherboard abtrennen.

Hinweise zur Installation

1. Entfernen Sie die Aufkleber vor der Installation auf der Motherboard nicht. Diese Aufkleber sind für die Gültigkeit der Garantie erforderlich.
2. Vor der Installation der Motherboard oder anderer Hardwarekomponenten lesen Sie bitte zuerst die Informationen im mitgelieferten Handbuch aufmerksam durch.
3. Vor der Benutzung dieses Produkts stellen Sie bitte sicher, daß alle Kabel und Netzstecker angeschlossen sind.
4. Um Schäden der Motherboard zu vermeiden lassen Sie keine Schrauben mit dem Schaltkreis der Motherboard oder mit deren Komponenten in Berührung kommen.
5. Stellen Sie sicher, daß sich keine übrigen Schrauben oder Metallkomponenten auf der Motherboard oder innerhalb des Computergehäuses befinden.
6. Stellen Sie das Computersystem auf keine unebene Oberfläche auf.
7. Ein Einschalten des Computers während dem Installationsvorgang kann zu einem Schaden der Systemkomponenten sowie zu Körperverletzungen des Benutzers führen.
8. Falls Sie hinsichtlich bestimmter Installationsschritte unsicher sind oder Sie auf ein Problem bei der Benutzung des Produkts treffen, wenden Sie sich an einen zugelassenen Computertechniker.

Worauf sich die Garantie nicht erstreckt

1. Schäden wegen natürliche Katastrophen, Unfällen oder Schäden durch Menschen.
2. Schäden, die auf eine Nichtbeachung der Bedingungen, die im Benutzerhabduch beschrieben sind, zurückzuführen sind.
3. Schäden wegen unsachgemäßer Installation.
4. Schäden wegen Verwendung von unzulässigen Komponenten.
5. Schäden, die auf eine Benutzung mit Parametern außerhalb des zulässigen Bereichs zurückzuführen sind.
6. Falls das Produkt als kein offizielles Gigabyte-Produkt bestimmt wurde.

1-2 Beschreibung der Eigenschaften

CPU	◆ Unterstützt die neuste Intel® Pentium® 4 LGA775 CPU ◆ Unterstützt 800/533 MHz FSB ◆ L2-Cache unterscheidet sich von der CPU
Chipsatz	◆ North bridge: Intel® 915P Express-Chipsatz ◆ South Bridge: Intel® ICH6②/ICH6R①
Speicher	◆ 2 DDR DIMM-Speichersteckplätze (unterstützen bis zu 4GB-Speicher)(Hinweis 1) ◆ Unterstützt 2,5V DDR DIMM ◆ Unterstützt Dual Channel DDR400/333 DIMM ◆ 2 DDR II DIMM-Speichersteckplätze (unterstützen bis zu 4GB-Speicher)(Hinweis 1) ◆ Unterstützt 1,8V DDR II DIMM ◆ Unterstützt Dual Channel DDR II 600(Hinweis 2)/533/400 DIMM
Steckplätze	◆ 1 PCI Express x 16 Steckplatz ◆ 2 PCI Express x 1 Steckplätzes ◆ 3 PCI-Plätze
IDE-Anschlüsse	◆ 1 IDE-Anschluß (UDMA 33/ATA 66/ATA 100), erlaubt Anschluß von 2 IDE-Geräten (IDE1) ◆ 2 IDE-Anschlüsse (UDMA 33/ATA 66/ATA 100/ATA 133), kompatibel mit RAID, erlauben den Anschluss von 4 IDE-Geräten (IDE2, IDE3)
FDD-Anschlüsse	◆ 1 FDD-Verbindung, erlaubt Anschluß von 2 FDD-Geräten
SATA auf Platine	◆ 4 serielle ATA-Anschlüsse
Peripheriegeräte	◆ 1 Parallel-Port unterstützt den Normal/EPP/ECP-Modus ◆ 1 Serielle-Ports (COMA) ◆ 8 USB 2.0/1.1-Anschlüsse (hinten x 4, vorne x 4 über Kabel) ◆ 3 IEEE1394-Ports (erfordert Kabel)① ◆ 1 Audio-Anschluss auf der Vorderseite ◆ 1 IR-Anschluß ◆ 1 PS/2-Tastatur-Port ◆ 1 PS/2-Maus-Port
LAN auf Platine	◆ Broadcom 5751-Chip (10/100/1000 Mbit) auf Platine ◆ 2 PCI-Plätze--LAN1①/LAN2

(Hinweis 1) Wegen der vorgegebenen PC-Architektur wird eine bestimmte Größe des Speichers für die Benutzung durch das System reserviert, so daß daher die tatsächliche Speichergröße kleiner als die angegebene Speichergröße ist.
Z. B. wird eine Speichergröße von 4 GB statt 3.xx GB beim Starten des Systems angezeigt.

(Hinweis 2) Für die Verwendung eines DDRII 600-Speichermoduls auf der Motherboard müssen Sie einen 800MHz-FSB-Prozessor installieren und im BIOS übertakten.

① Nur für das GA-8I915P Duo Pro.
② Nur für das GA-8I915P Duo.

Audio auf Platine	◆ C-Media 9880 CODEC (UAJ) ◆ Unterstützt Eingangsfindungsfunktion ◆ Unterstützt 2/4/5.1/7.1-Audiokanäle ◆ Unterstützt Line In; Line Out, MIC, Back Surround Speaker Out, Center/Subwoofer Speaker Out, Surround Speaker Out-Anschluss ◆ Unterstützt SPDIF In/Out-Anschluss ◆ CD In
SATA RAID auf Platine ①	◆ ICH6R-Chipsatz auf Platine ◆ Unterstützt die Funktion des Daten-Striping (RAID 0) oder des Mirroring (RAID 1) ◆ Unterstützt JBOD funktion ◆ Unterstützt die Datenübertragungsrate bis zu 150 MB ◆ Unterstützt Hot-Plugging-Funktion ◆ Unterstützt max. 4 SATA-Anschlüsse ◆ Wird in den Win 2000/XP-Betriebssystemen unterstützt
On-Board IDE RAID (IDE2, IDE3)	◆ Integrierter VT6410 Chipsatz ◆ Unterstützt datensortierung, (RAID 0) oder spiegelung (RAID 1) oder sortierung + spiegelung (RAID 0+RAID 1) ◆ Unterstützt JBOD funktion ◆ Unterstützt übereinstimmenden dualen ATA133 IDE leiterbetrieb ◆ Unterstützt ATAPI modus für HDD ◆ Unterstützt IDE bus masteranwendung ◆ Unterstützt ATA133/RAID modusschalter durch BIOS ◆ Zeigt status- und fehlerüberprüfungsnachrichten während boot-up ◆ Spiegelung unterstützt automatische hintergrundwiederherstellungen ◆ Hat LBA und erweiterte Interrupt 13 drive translation (antriebsübersetzung) im eingebauten BIOS Leiter
I/O Control	◆ IT8712
Hardware Monitor	◆ System-Spannungserkennung ◆ CPU-Temperaturerkennung ◆ CPU/System/Spannung Ventilatorengeschwindigkeitserkennung ◆ CPU Temperaturwarnung ◆ CPU/System/Spannung Ventilatorenausfallwarnung ◆ CPU-Smart-Lüftersteuerung
BIOS	◆ Anwendung des lizenzierten AWARD BIOS ◆ Unterstützt den Doppel-BIOS ①/ Q-Flash/mehrere Sprachen
Zusätzliche Merkmale	◆ Unterstützt @BIOS ◆ Unterstützt EasyTune
Übertakten	◆ Überspannung über BIOS (CPU/DDR/PCI-E) ◆ Übertaktung über BIOS (CPU/DDR)
Abmessungen	◆ ATX-Formfaktor, 30,5 cm x 24,4 cm

Deutsch

① Nur für das GA-8I915P Duo Pro.

Deutsch

1-3 Installation der CPU und des Kühlkörpers

CAUTION

Vor dem Installieren der CPU halten Sie sich bitte an die folgenden Bedingungen:

1. Stellen Sie sicher, daß die Motherboard die CPU unterstützt.
2. Beachten Sie die eingekerbte Ecke der CPU. Falls Sie die CPU in der falschen Richtung installieren kann diese nicht richtig eingesetzt werden. In diesem Fall drehen Sie die CPU um.
3. Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht Kühlkörperpaste zwischen die CPU und den Kühlkörper auf.
4. Stellen Sie sicher, daß der Kühlkörper auf der CPU installiert ist, bevor Sie das System in Betrieb nehmen, da eine Überhitzung zu bleibenden Schäden der CPU führen kann.
5. Stellen Sie die Frequenzen des CPU-Hosts entsprechend den Spezifikationen des Prozessors ein. Es wird nicht empfohlen, die Frequenz des System-Bus' außerhalb der Hardware-Spezifikationen einzustellen, da dadurch die erforderlichen Normen für die Peripheriegeräte nicht erfüllt werden. Falls Sie jedoch die Frequenz dennoch außerhalb der gegebenen Spezifikationen einstellen wollen, gehen Sie dafür entsprechend den Spezifikationen Ihrer Hardware vor, einschließlich der CPU, der Grafikkarte, des Speichers, des Festplattenlaufwerk usw.

NOTE

Voraussetzungen für die HT Funktion:
Um die Funktionalität der Hyper-Threading Technologie für Ihr Rechnersystem zu ermöglichen, sind alle folgenden Plattformkomponenten erforderlich:

- CPU: Intel® Pentium 4 Prozessor mit HT Technologie
- Chipsatz: Ein Intel® Chipsatz der HT Technologie unterstützt
- BIOS: BIOS das HT Technologie unterstützt und aktiviert hat
- OS: Ein Betriebssystem, das Optimierungen für HT Technologie besitzt

1-3-1 Installation der CPU

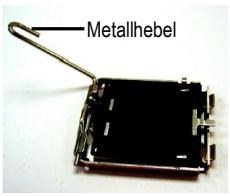


Abb. 1
Heben Sie den Metallhebel auf der CPU-Fassung vorsichtig in eine aufrechte Position hoch.

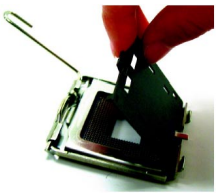


Abb. 2
Entfernen Sie die Plastikhülle der CPU-Fassung.

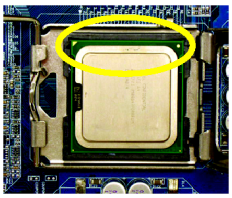


Abb. 3
Beachten Sie das kleine goldene Dreieck an der Kante der CPU-Fassung. Richten Sie die eingekerbte Ecke der CPU nach diesem Dreieck aus und schieben Sie die CPU vorsichtig vor Ort ein. (Halten Sie dabei die CPU fest zwischen Ihrem Daumen und dem Zeigefinger fest, setzen Sie sie gerade und nach unten in die Fassung ein. Vermeiden Sie drehende oder biegende Bewegungen, da diese die CPU während dem Einsetzen beschädigen.)

Abb. 4
Nach dem richtigen Installieren der CPU bringen Sie die Plastikabdeckung wieder an und bewegen Sie den Metallhebel zurück in seine Ausgangsstellung.

1-3-2 Installation des Kühlkörpers

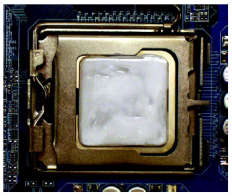


Abb. 1
Tragen Sie eine regelmäßige Schicht von Kühlkörperpaste auf die Oberfläche der installierten CPU auf.

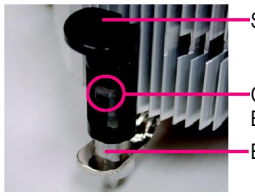


Abb. 2
(Zum Entfernen des Kühlkörpers den Steckerstift in Pfeilrichtung drehen. Zum Installieren diesen Steckerstift in die entgegengesetzte Richtung drehen.) Beachten Sie, daß das Pfeilsymbol auf dem Steckerstift vor der Installation nicht nach innen zeigen darf. (Diese Anweisung gilt nur für Intel-Lüfter.)

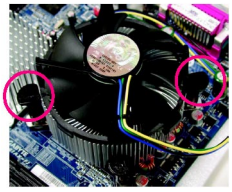


Abb. 3
Legen Sie den Kühlkörper oben auf die CPU und stellen Sie sicher, daß die Steckerstifte nach dem Stiftloch der Motherboard ausgerichtet sind. Danach die Steckerstifte diagonal nieder drücken.

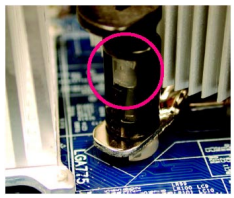


Abb. 4
Stellen Sie sicher, daß der Steckerstift und der Buchsenstift eng miteinander verbunden sind. (Detaillierte Anleitungen zur Installation finden Sie im Abschnitt der Kühlkörper-Installation im Handbuch.)

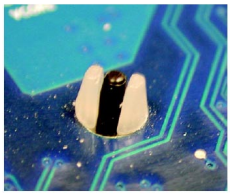


Abb. 5
Prüfen Sie die Rückseite der Motherboard nach dem Installieren. Wenn der Steckerstift wie gezeigt eingesetzt ist, dann ist die Installation vollständig.

Abb. 6
Schließen Sie danach den Netzstecker des Kühlkörpers an den Lüfterkopf der CPU auf der Motherboard an.

NOTE Der Kühlkörper kann wegen eines Erhärtens der Kühlkörperpaste an der CPU haften. Um dies zu verhindern wird empfohlen, daß anstelle der Kühlkörperpaste ein Wärmeklebeband für die Wärmeableitung verwendet wird oder Sie beim Entfernen des Kühlkörpers sehr vorsichtig sind.

Deutsch

1-4 Den Speicher installieren

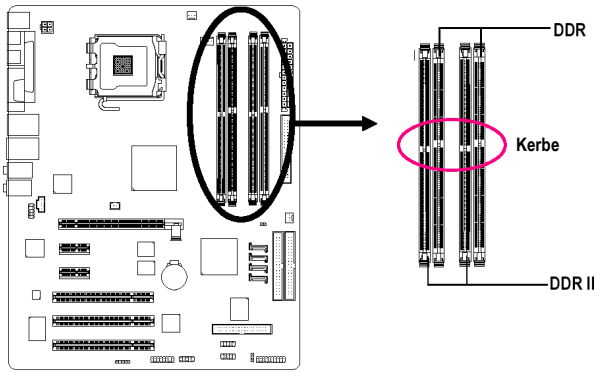
CAUTION

Vor dem Installieren der Speichermodule befolgen Sie bitte die folgenden Anleitungen:

1. Bitte vergewissern sie sich, dass der vom Ihnen gewählte Speicher von der Hauptplatine unterstützt wird. Nur Speicher mit einer ähnlichen Kapazität, ähnlichen Spezifikationen und einer ähnlichen Marke dürfen benutzt werden.
2. Vor dem Installieren oder Entfernen des Speichermoduls stellen Sie bitte sicher, daß der Computer ausgeschaltet ist, um Schäden an der Hardware zu vermeiden.
3. Die Speichermodule sind mit einem narrensicheren Design zum Einsetzen versehen. Ein Speichermodul kann nur in eine Richtung eingeschoben werden. Falls Sie das Speichermodul nicht einschieben können, drehen Sie es um.

Deutsch

Das Motherboard unterstützt DDR II & DDR-Speichermodule, wobei das BIOS die Speicherkapazität und die Spezifikationen automatisch erkennt. Die Speichermodule sind so auegeführt, daß sie nur in eine Richtung eingesetzt werden können. Die Speicherkapazität kann mit jedem Steckplatz unterschiedlich sein.



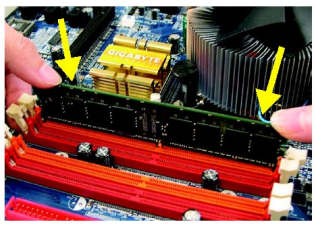


Abb. 1
Die DIMM Fassung hat eine Kerbe, so dass das DIMM Speichermodul nur in eine Richtung passen kann. Führen Sie das DIMM Seichermodul senkrecht in die DIMM Fassung ein. Dann drücken Sie es nach unten.

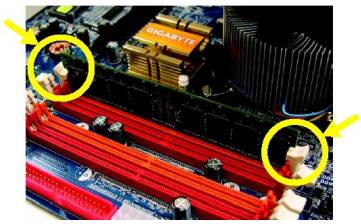


Abb. 2
Schliessen sie die Plastikklammer an beiden Kanten der DIMM Fassungen, um das DIMM Modul zu verriegeln.
Kehren Sie die Installationsschritte um, wenn Sie das DIMM Modul entfernen wollen.

Dual Channel DDR/DDR II

GA-8I915P Duo (Pro) unterstützt die Dual Channel Technologie. Die Bandbreite des Speicherbus verdoppelt sich dann auf 6,4GB (DDR); 8,5GB (DDRII).
Die GA-8I915P Duo (Pro) schliesst 4 DIMM Fassungen ein, und jeder Kanal hat zwei DIMM Fassungen wie folgt:

- Kanal A: DDR 1 oder Kanal A: DDR II 1
- Kanal B: DDR 2 Kanal B: DDR II 2

Wenn Sie die Dual Channel Technologie nutzen wollen, bitte, aufgrund der Einschränkungen von Intel Chipsatz-Spezifikationen die folgenden Erklärungen beachten.

1. Ein DDR/DDR II Speichermodul ist installiert: Die Dual Channel Technologie kann nicht funktionieren, wenn nur ein DDR/DDR II Speichermodul installiert ist.
2. Zwei DDR/DDR II Speichermodule sind installiert (dieselbe Speicherkapazität und Art): Die Dual Channel Technologie läuft, wenn zwei Speichermodule individuell in Kanal A und B eingeführt werden. Wenn Sie zwei Speichermodule in denselben Kanal installieren, läuft die Dual Channel Technologie nicht.

Wir empfehlen unseren Benutzern dringend zwei DDR/DDR II Speichermodule mit derselben Farbe in die DIMMs einzuführen, so dass die Dual Channel Technologie optimal funktioniert.
Die folgende Tabelle zeigt die Kombinierung der Doppelkanaltechnologie an: (DS: doppelseitig, SS: einseitig)

	DDR 1	DDR 2
2 Speichermodule	DS/SS	DS/SS

oder

	DDR II 1	DDR II 2
2 Speichermodule	DS/SS	DS/SS

Deutsch

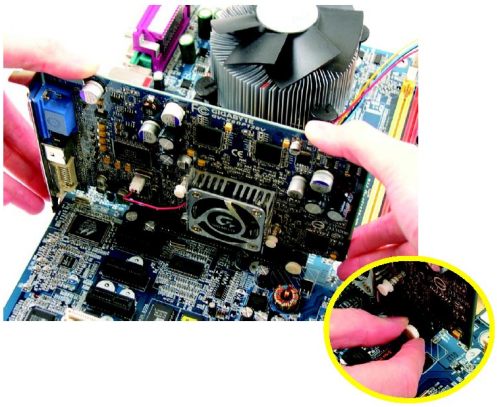
Deutsch

1-5 Die Erweiterungskarten installieren

Installieren Sie die Erweiterungskarte durch Befolgung der nachstehenden Schritte:

1. Lesen Sie die Anleitungen der entprechenden Erweiterungskarten bevor Sie diese auf Ihrem Computer installieren.
2. Die Gehäuseabdeckung, Schrauben und Einsteckklammer entfernen.
3. Drücken Sie die Erweiterungskarte fest in den Steckplatz des Motherboards.
4. Seien Sie sicher, dass die Metallkontakte der Karte wirklich im Slot sitzen.
5. Ersetzen Sie die Schraube, um die eckige Platzklammer der Erweiterungskarte zu sichern.
6. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung wieder ein.
7. Schalten Sie den Computer ein, wenn notwendig, aktivieren Sie die entsprechenden Funktionen der Erweiterungskarten im BIOS.
8. Installieren Sie die Treiber des Betriebssystems.

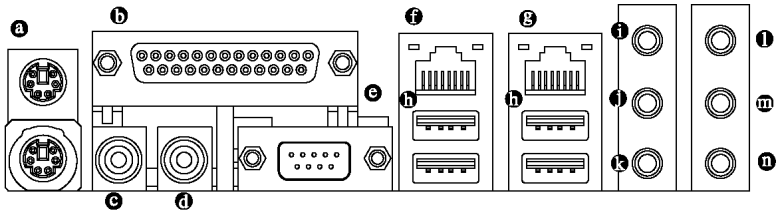
Eine PCI Express x 16-Erweiterungskarte installieren:



CAUTION

Bitte ziehen Sie sorgfältig den kleinen weißen Stift am Ende des PCI Express x 16-Platzes heraus, wenn Sie versuchen, die VGA-Karte zu installieren/zu deinstallieren. Bitte richten Sie die VGA-Karte PCI Express x 16-Platz auf Platine aus und drücken Sie diese fest auf den Platz herunter. Vergewissern Sie sich, daß Ihre VGA-Karte vom kleinen weißen Stift geschlossen wird.

1-6 I/O Back Panel Introduction



a PS/2 Tastatur- und PS/2 Mausanschluss
Zum Anschließen einer PS/2-Port-Tastatur oder -Maus schließen Sie die Maus an den oberen Port (grün) und die Tastatur an den unteren Port (violett) an.

b Paralleler Port
Der Parallel-Port erlaubt das Anschließen eines Druckers, Scanners und von anderen Peripheriegeräten.

c SPDIF_O (SPDIF Out)
Der SPDF-Ausgang ist dafür geeignet, um digitale Töne zu externen Lautsprechern oder komprimierte AC3 Daten zu einem externen Dolby-Digitaldecoder zu übertragen.

d SPDIF_I (SPDIF In)
Benutzen Sie das SPDIF-In-Merkmal nur, wenn Ihr Gerät über eine Digitalausgangs-Funktion verfügt.

e COM A (Serielle-Ports)
Zum Anschliessen einer seriellen Maus oder von Datenverarbeitungsgeräten.

f LAN-Anschluss 1①
Die angebotene Internetverbindung ist Gigabit Ethernet für eine Datenübertragungsgeschwindigkeit von 10/100/1000Mbps.

g LAN-Anschluss 2
Die angebotene Internetverbindung ist Gigabit Ethernet (PCI-E Gigabit) für eine Datenübertragungsgeschwindigkeit von 10/100/1000Mbps.

h USB-Anschluss
Bevor Sie Ihr/e Gerät (e) an einen USB Anschluss (Anschlüsse) anschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass sich Ihr/e Gerät (e) wie die USB Tastatur, die Maus, der Scanner, Zip-Laufwerk, der Lautsprecher usw. eine Standard-USB Schnittstelle haben. Vergewissern Sie sich auch, dass Ihr Betriebssystem USB Controller unterstützt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer wegen möglicher Patch- oder Treiberupdates. Zwecks weiterer Informationen wenden Sie bitte sich bitte an Ihre OS- oder Geräte Verkäufer.

i Line In
Geräte, wie z. B. CD-ROM, Walkman usw., können an diese Eingangs-Anschlußbuchse angeschlossen werden.

j Line Out (vorderer Lautsprecher-Ausgang)
Schliessen Sie die Stereo-Lautsprecher, den Kopfhörer oder die vorderen Surround Kanäle an diesen Anschluss an.

k MIC In
Das Mikrofon kann an die MIC-Eingangs-Anschlußbuchse angeschlossen werden.

① Nur für das GA-8I915P Duo Pro.

Deutsch

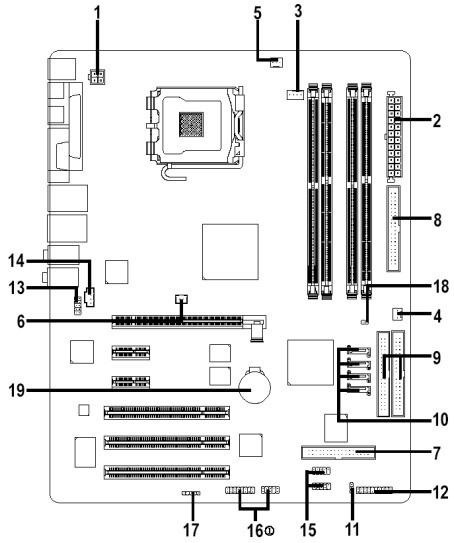
❶ **Back Surround Speaker Out**
Schließen Sie die hinteren Surround Kanäle an diesen Anschluss an.

⓫ **Mittlerer/Tieftonlautsprecher-Ausgang**
Schließen Sie die Center/Subwoofer Kanäle an diesen Anschluss an.

⓭ **Surround Speaker Out**
Schließen Sie die umgebenführungen an diesen Stecker an.

NOTE Zum Konfigurieren der 2-/4-/5.1-/7.1-Kanal-Audio-Funktionen können Sie die Audio-Software benutzen.

1-7 Beschreibung der Anschlüsse

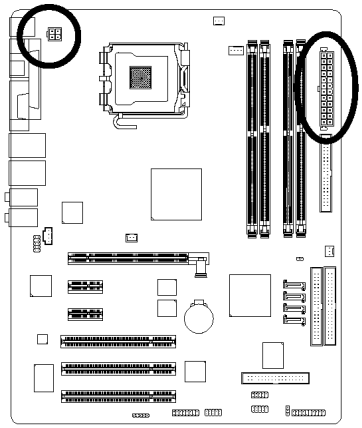


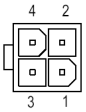
1)	ATX_12V	11)	PWR_LED
2)	ATX (Power Connector)	12)	F_PANEL
3)	CPU_FAN	13)	AZALIA_FP
4)	SYS_FAN	14)	CD_IN
5)	PWR_FAN	15)	F_USB1 / F_USB2
6)	NB_FAN	16)	F1_1394 / F2_1394①
7)	FDD	17)	IR
8)	IDE1	18)	CLR_CMOS
9)	IDE2/IDE3	19)	BAT
10)	S_ATA0/S_ATA1/S_ATA2/S_ATA3		

① Nur für das GA-8I915P Duo Pro.

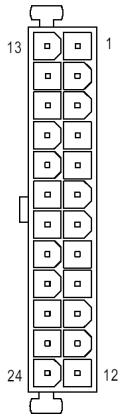
1/2) ATX_12V/ATX (Spannungsversorgungsverbindung)

Mit der Anwendung des Netzteils können alle Komponenten auf der Motherboard mit einer genügend stabilen Stromversorgung versorgt werden. Vor dem Anschließen des Netzanschlusses stellen Sie sicher, daß alle Komponenten und Geräte richtig installiert sind. Richten Sie den Netzanschluß mit dessen richtigem Standort auf der Motherboard aus und schließen Sie ihn gut an.
Mit dem ATX_12V-Netzanschluß wird die CPU hauptsächlich mit Strom versorgt. Falls der ATX_12V-Netzanschlußstecker nicht angeschlossen ist, kann das System nicht gestartet werden.
Vorsicht!
Verwenden Sie ein Netzteil, das die Anforderungen der Systemspannung erfüllt. Es wird empfohlen, ein Netzteil zu verwenden, welches eine hohe Stromaufnahme (300 W oder höher) bewältigen kann. Wird ein Netzteil verwendet, welches die erforderliche Spannung nicht liefert, kann dies eine Unstabilität des Systems verursachen oder ein Starten des Systems verhindern.
Entfernen Sie den Aufkleber auf der Motherboard, bevor Sie sie anschließen. Die ATX-Stromversorgung hat 24 Pins. Sonst den Aufkleber nicht entfernen.





PIN Nr.	Definition
1	GND
2	GND
3	+12V
4	+12V

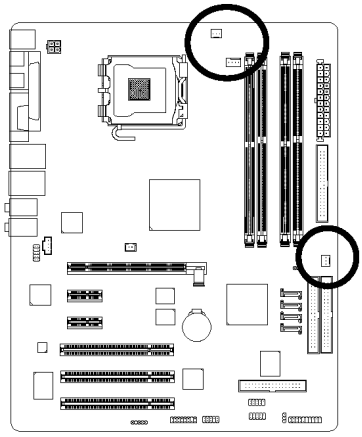


PIN Nr.	Definition
1	3,3V
2	3,3V
3	GND
4	VCC
5	GND
6	VCC
7	GND
8	Spannungsversorgung gut
9	5V SB (stand by +5V)
10	+12V
11	+12V
12	3,3 V (nur für 24 Pins ATX)
13	3,3V
14	-12V
15	GND
16	PS_ON (soft An/Aus)
17	GND
18	GND
19	GND
20	-5V
21	VCC
22	VCC
23	VCC
24	GND

Deutsch

3/4/5) CPU_FAN / SYS_FAN / PWR_FAN (Netzanschluß des Lüfters)

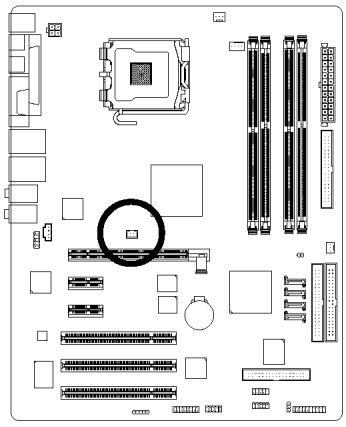
Der Netzanschluß des Kühlungslüfters unterstützt eine Spannung von +12 V über einen 3-Pin-/4-Pin (nur für CPU_FAN)-Netzanschluß und ist mit einem narrensicheren Verbindungsdesign versehen.
Die meisten Lüfter sind mit farbcodierten Netzkabeln ausgestattet. Ein rotes Netzkabel zeigt einen positiven Anschluss an und erfordert eine Spannung von 12V oder mehr. Das schwarze Netzkabel ist das geerdete Kabel (GND).
Bitte vergessen Sie nicht den Kühler an die Stromversorgung anzuschliessen, um das System vor dem Überhitzen und vor Schäden zu schützen.
Vorsicht!
Bitte vergessen Sie nicht die Stromversorgung an den CPU-Kühler anzuschliessen, um die CPU vor dem Überhitzen und vor Schäden zu schützen.



PIN Nr.	Definition
1	GND
2	+12V
3	Sinn
4	Geschwindigkeitssteuerung (nur für CPU_FAN)

6) NB_FAN (Chip Ventilator Verbindung)

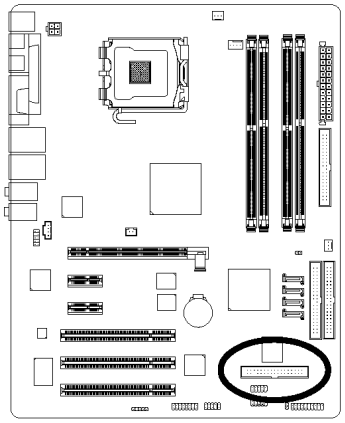
Falls in die falsche Richtung installiert, arbeitet der Chipventilator nicht oder wird beschädigt. (Normalerweise ist das schwarze Kabel das GND)

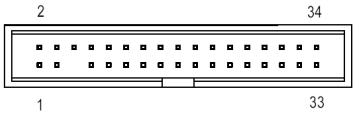


PIN Nr.	Definition
1	+12V
2	GND

7) FDD (Floppy Anschluss)

Mit dem FDD-Anschluß wird das FDD-Kabel angeschlossen, während das andere Ende des Kabels an das FDD-Laufwerk angeschlossen wird. Die unterstützten Modelle der FDD-Laufwerke sind: 360 KB, 720 KB, 1,2 MB, 1,44 MB und 2,88 MB. Schließen Sie das rote Stromversorgungs-Verbindungskabel an die Pin-1-Position an.



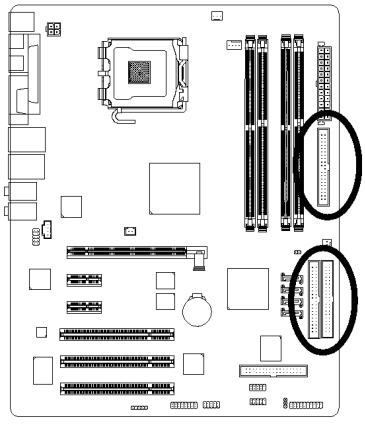


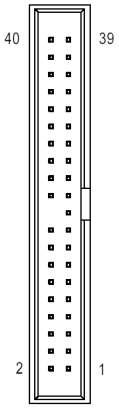
Deutsch

8/9) IDE1/IDE2/IDE3 (IDE-Anschluss)

Ein IDE-Gerät wird über einen IDE-Anschluß mit dem Computer verbunden. Ein IDE-Anschluß kann mit einem IDE-Kabel verbunden und das einzelne IDE-Kabel kann an zwei IDE-Geräte angeschlossen werden (Festplatte oder CD-Laufwerk). Falls Sie zwei IDE-Geräte anschließen möchten, stellen Sie die Steckbrücke an einem IDE-Gerät als Master und die andere als Slave ein (Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Anleitung auf dem IDE-Gerät).

Um sicherzustellen, daß ein IDE CD-ROM-Laufwerk richtig funktioniert, schliessen Sie es an den IDE 1-Anschluss an.

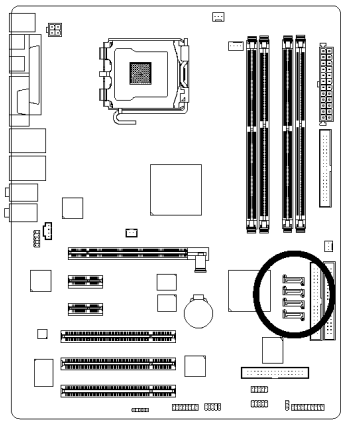


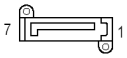


Deutsch

10) S_ATA0/S_ATA1/S_ATA2/S_ATA3 (Serial ATA Anschluss)

Der serielle ATA ermöglicht eine Übertragungsrate von 150 MB/Sek. Den seriellen ATA finden Sie in der BIOS-Einstellung. Installieren Sie den richtigen Treiber, um eine richtige Funktion sicherzustellen.

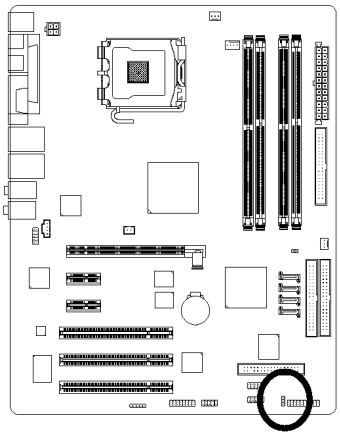




PIN Nr.	Definition
1	GND
2	TXP
3	TXN
4	GND
5	RXN
6	RXP
7	GND

11) PWR_LED

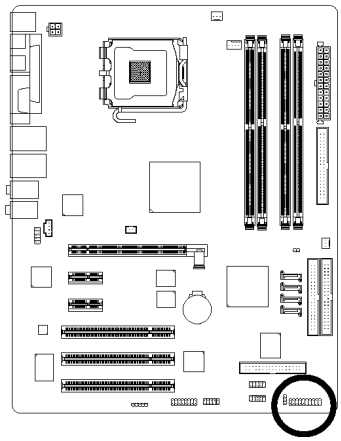
PWR_LED ist mit der System Spannungsversorgungsanzeige verbunden, um anzuzeigen, ob das System an oder aus ist. Es wird blinken wenn das System aussetzt.

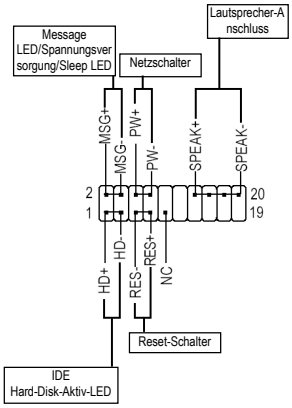


PIN Nr.	Definition
1	MPD+
2	MPD-
3	MPD-

12) F_PANEL (Steckbrücke auf der Vorderseite)

Bitte verbinden Sie die Spannungsersorgungs LED, den Lautsprecher, Reset-Schalter und Spannungsversorgungsschalter, usw Ihres Gehäuse-Front Panels mit dem F_PANEL Anschluss, entsprechend der Pinzuweisung unten.

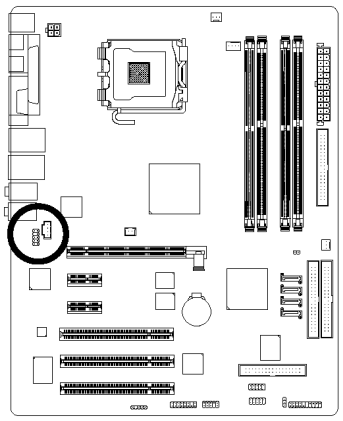




HD (IDE Hard-Disk-Aktiv-LED) (Blau)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
SPEAK (Lautsprecher-Anschluss) (Gelb)	Pin 1: VCC (+) Pin 2- Pin 3: NC Pin 4: Daten (-)
RES (Reset-Schalter) (Grün)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Reset Hardware System
PW (Netzschalter) (Rot)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Spannungsversorgung an/aus
MSG (Message LED/Spannungsversorgung/Sleep LED) (Gelb)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
NC (Violett)	NC

13) AZALIA_FP (Audio Anschluss Vorderseite)

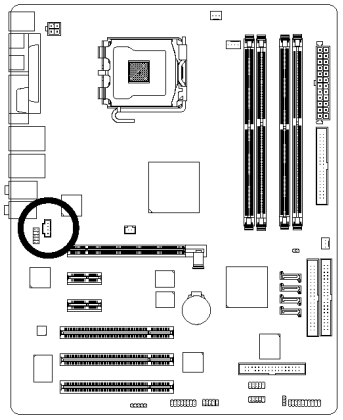
Stellen Sie sicher, daß die Pinzuordnung am Kabel der Pinzuordnung auf dem Header der Motherboard übereinstimmt. Um sicherzustellen, ob das Chassis, welches Sie kaufen, den Audio-Anschluß auf der Vorderseite unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



PIN Nr.	Definition
1	MIC2_L
2	GND
3	MIC2_R
4	-ACZ_DET
5	Line2_R
6	FSENSE1
7	FAUOIO_JD
8	Kein Pin
9	LINE2_L
10	FSENSE2

14) CD_IN (CD Ein)

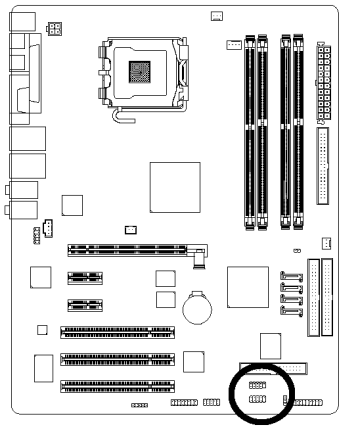
Verbinden Sie den CD-ROM oder den DVD-ROM Audioausgang mit dem Anschluss.



PIN Nr.	Definition
1	CD-L
2	GND
3	GND
4	CD-R

15) F_ USB1 / F_USB2 (vorderer USB Anschluss)

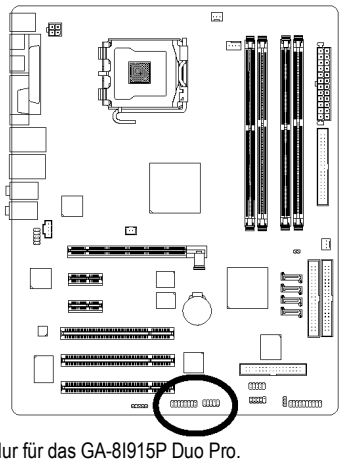
Vorsichtig mit der Polarität der vorderen USB-Verbindung sein. Die Pin-Belegung sorgfältig prüfen, während Sie das vordere USB-Kabel anschließen, eine falsche Verbindung des Kabels kann zu Fehlfunktionen oder sogar zu Beschädigungen führen. Wegen weiterer USB-Kabel, wenden Sie sich bitten an Ihren nächsten Händler. Das "USB-Geräte-Aufwachen von S3" wird nur von den hinteren USB-Ports unterstützt.



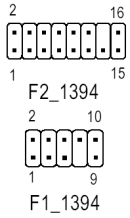
PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	Spannungs
3	USB DX-
4	USB Dy-
5	USB DX+
6	USB Dy+
7	GND
8	GND
9	Kein Pin
10	NC

16) F1_1394 / F2_1394 (IEEE 1394 Anschluss)①

Die serielle schnittstelle ist genormt vom Institut der Elektrischen und Elektronischen Ingenieure, mit Anwendungen wie Hochgeschwindigkeit, hohe Bandweite und Hot Plug (heisser Stecker).
Seien Sie vorsichtig mit der Polarität des IEEE1394 Anschlusses. Überprüfen Sie die Pinzuweisung sorgfältig, während Sie das IEEE1394 Kabel verbinden. Eine inkorrekte Verbindung zwischen dem Kabel und dem Anschluss wird dazu führen, dass das Gerät außerstande ist, zu arbeiten oder sogar beschädigt wird. Für ein optionales IEEE1394 Kabel wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.



① Nur für das GA-8I915P Duo Pro.



PIN Nr.	Definition
1	TPA2+
2	TPA2-
3	GND
4	GND
5	TPB2+
6	TPB2-
7	Kein Pin
8	Spannungs
9	Spannungs
10	GND

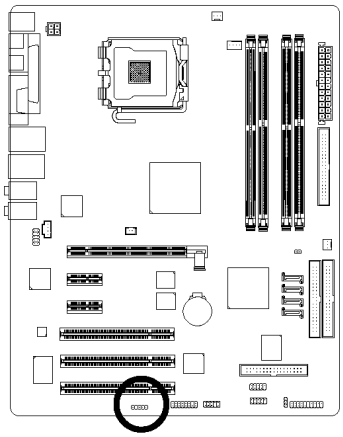
PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	Spannungs
3	TPA0+
4	TPA0-
5	GND
6	GND
7	TPB0+
8	TPB0-
9	Spannungs
10	Spannungs
11	TPA1+
12	TPA1-
13	GND
14	Kein Pin
15	TPB1+
16	TPB1-

Deutsch

Deutsch

17) IR

Achten Sie auf die Polarität des IR-Anschlusses, wenn Sie den IR anschließen. Für die optionalen IR-Geräte wenden Sie sich an den Händler in Ihrer Nähe.

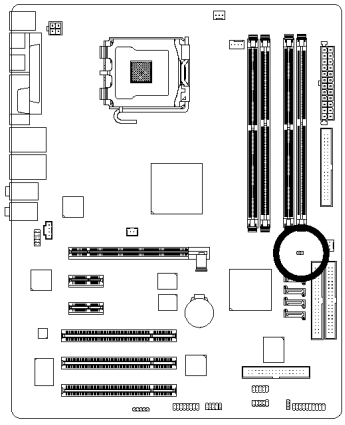


1

PIN Nr.	Definition
1	VCC
2	Kein Pin
3	IR RX
4	GND
5	IR TX

18) CLR_CMOS (CMOS Leeren)

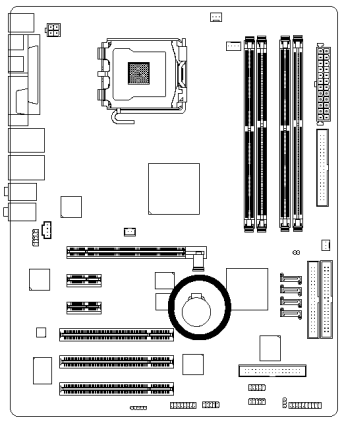
Sie können durch diese Steckbrücke die CMOS Daten bis zu den Grundeinstellungswerten löschen. Um CMOS zu löschen, vorübergehend 1-2pin kurzschliessen. Grundeinstellung beinhalted nicht den "Shunter" (lit.: Rangierer) um dem unsachgemässen Gebrauch der Steckbrücke vorzubeugen.

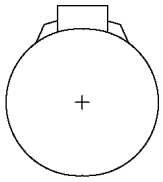


1 Offen: Normal

1 Kurz: Lösche CMOS

19) BAT (Batterie)





- ❖ Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie inkorrekt ersetzt wurde.
- ❖ Ersetzen Sie nur den gleichen oder äquivalenten, vom Hersteller empfohlenen, Typ.
- ❖ Entsorgen Sie die verwendeten Baterien entsprechend der Instruktionen des Herstellers.

Wenn Sie CMOS löschen möchten...

1. Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel.
2. Entfernen Sie die Batterie und warten Sie 30 Sekunden.
3. Setzen Sie die Batterie wieder ein.
4. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie den Computer an.

Deutsch